

Gangfischschiessen 2019

Samstag der 14. 12. 2019. Unruhe macht sich breit im schönen Dorf Uesslingen.

Vor dem Volg versammeln sich einige Gestalten mit ihren Sportgeräten und nach kurzem umtriebigen Tun ist auch schon wieder Ruhe eingekehrt.

Was war denn das, fragt sich ein Mancher, das waren die Schützen der FSG Uesslingen, die sich aufmachten, den Fisch in Ermatingen am Gangfischschiessen zu erlegen.

Niklaus Bucher, der alles organisiert hatte, versuchte die oben erwähnten Gestalten zusammenzuhalten und zielorientiert gehn Ermatingen zu führen. Leider nur teilweise erfolgreich. Angemeldet haben sich 18 Schützen, das ergibt 3 Gruppen à je 6 Teilnehmer. Also eine erfreuliche Anzahl Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Am Vorabend des freudigen Ereignisses aber wurde er mit Absagen aus den verschiedensten Gründen bombardiert.

Derart dezimiert aber nicht weniger motiviert zogen wir los.

Normalerweise schiessen wir um ca. 11.00 Uhr und gehen dann zum gemütlichen Mittagessen nach Steckborn. (Fisch natürlich, ausser wenige Unbelehrbare, die ihre Schnitzel Pommes brauchen)

Wegen der grossen Anzahl Schützen die sich angemeldet haben, wurden unsere Schiesszeiten geändert, um ca. 15.00 Uhr waren wir jetzt dran, - wegen den vielen angemeldeten Schützen. Realität aber war es sind 6 weniger gekommen, also eine Gruppe, dass musste der Niklaus der erstaunlich gelassenen und flexiblen Dame im Schiessbüro gestehen.

Diese mutierte die ganze Angelegenheit flink und wir, der Niklaus, der Hampi und der Schreibende, die wir eigentlich als moralische Unterstützung mit Niklaus mitgingen, standen wieder vor der Tür und waren baff ob solch unkomplizierter «Bürokratie».

Noch immer leicht verwirrt machten wir uns auf unser Tagesprogramm in diesmal umgekehrter Reihenfolge zu bewältigen.

Wir tafelten im Frohsinn in Steckborn den vorzüglichen Fisch (oder eben die Schnitzel) und so gestärkt zurück in Ermatingen stellten wir uns dem Wettkampf.

Das Gangfischschiessen. Stehend auf 50 Meter auf sich drehende Zielscheiben.

2 Schuss Probe und zweimal 5 Schuss jeweils am Schluss von Hand gezeigt.

Die Scheiben drehen sich vertikal zwischen den Schüssen um 90 Grad das heisst sie sind nur für wenige Sekunden sichtbar und in diesen Sekunden muss man das Gewehr anheben, zielen und den Schuss abgeben. Für die Meisten eine normale Angelegenheit, für mich seit Jahren ein Mysterium wie man da was treffen kann.

Nach dem Schiessen reden die davon, dass sie gezielt haben und gesehen haben das dieser oder jener Schuss zu tief, zu hoch, zu weit links oder recht war.

Ich habe gesehen, dass im Hintergrund Wald war und der hat gewackelt, zwischen dem wackeln kam immer mal wieder eine Scheibe vorbei und darauf habe ich dann geschossen. Nichts destotrotz Spass habe ich jedes mal und einen geräucherten Fisch gibt es auch, so oder so.

Wir schlossen das Gangfischschiessen mit 2 Gruppen erfolgreich ab.

Mit beachtlichen 512 und 511 Punkten pro Gruppe.

Matthias als Bester von den Uesslingerschützen gar mit 94 Punkten.

Ich möchte mich nicht hervortun, aber ich war Bester mit 63 Punkten, aber halt von unten. Mit dem traditionellen Umtrunk im Frohsinn, diesmal in Uesslingen, beendeten wir einen schönen und ereignisreichen Tag.